



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN

Best Practice: Gute Führung durch Digitalisierung



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN

4 Säulen der operativen Führung

WERTSCHÄTZUNG

KLARHEIT+WIRTSCHAFTLICHKEIT

NACHHALTIGKEIT

DIGITALISIERUNG



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN



Maria Kuhl • Upstalsboom Kühlungsborn • m.kuhl@upstalsboom.de



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN

„Der Klassiker bei uns ist es, dass die Gäste morgens die Heizung im Bad auf Stufe 5 drehen und anschließend nach durchschnittlich sieben Minuten das Bad wieder verlassen. Natürlich ohne die Temperatur wieder herunterzudrehen.
Das wird schlichtweg vergessen.“

Grüne Intelligenz, die überzeugt



Bis zu 31% weniger Energie-
verbrauch & Kosten



Personal entlasten &
Prozesse optimieren



Nachhaltiges und
klimapositives Image



Keine baulichen
Maßnahmen erforderlich



Abbildungen: betterspace



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN

„Mit dem intuitiven Backend haben wir dann die Temperaturen aller Zimmer immer im Blick, das wird uns jede Menge Laufwege und wertvolle Zeit sparen. Die nicht-belegten Zimmer werden von dem System auf einer energie-effizienten Temperatur gehalten. Dadurch wird auch Schimmelbildung kein Thema bei uns sein.“



Abbildung: betterspace



71 Zimmer



187 Thermostate



02/2023 – 08/2023

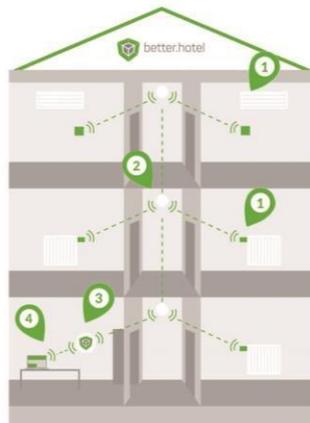
Algorithmus	Anzahl Schaltvorgänge	Details
Automatischer Temperatur Reset	10.939	5.876 x Start des Timers, 5.063 x Ende des Timers
Belegungsplan	12.945	7.317 x belegt, 5.628 x unbelegt
Fenstererkennung	52.919	29.214 x geöffnet, 23.705 x geschlossen
Frühzeitiger Check-Out	1.722	Nur wenn Unbelegt Temperatur noch nicht erreicht
Realtime Check-In/Out	12.946	Belegungsabhängige Temperaturgrenzen
Tagabsenkung	23.804	12.850 x Start, 10.954 x Ende
Temperaturgrenzen	7.746	4.685 x zu hoch, 3.061 x zu niedrig
Unbelegt Temperatur erzwingen	10.985	Korrektur manueller Abweichungen
Summe	134.006	Ø 629 Eingriffe pro Tag Ø 8,7 Eingriffe pro Zimmer/Tag



UPSTALSBOOM
KÜHLUNGSBORN

„Hotels sollten sich ihrer Verantwortung, welche sie als Arbeitgeber, als Unternehmer und natürlich als Teil dieser Welt tragen, bewusst sein.

Dabei ist es wichtig, Themen wie Nachhaltigkeit nicht zu vernachlässigen, aber auch immer die Perspektive der Hotelgäste zu betrachten und zu schauen was wollen und brauchen meine Gäste und wie kann ich deren Wünsche mit meiner Verantwortung als Hotelier kombinieren.“



Energiekosten
senken



Hotelpersonal
entlasten



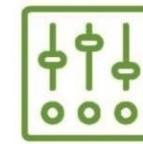
Nachhaltigeres
Image



Gästeszufrieden-
heit steigern



CO₂-Emmissionen
senken



Mehr Sicherheit
und Kontrolle

Abbildungen: betterspace